

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
	Amt 40	S0315/04	21.12.2004
zum/zur			
F0242/04			
Bezeichnung			
Schulwegsicherung			
Verteiler			
Der Oberbürgermeister		11.01.2005	

Das Tiefbauamt hat mitgeteilt, dass für die Richard-Dembny-Straße in Ottersleben eine Sanierungsart gewählt wurde, die dem dörflichen Charakter und der Bedeutung der Straße entspricht. Dies Straße ist in ein Tempo 30-Gebiet eingeschlossen.

Der Ausbau wurde wie folgt vorgenommen:

1. Die Fahrbahn wurde im Hocheinbau bituminös saniert und beidseitig durch eine dreireihige Gasse eingefasst.
2. Die Parkflächen zwischen den Bäumen und Beleuchtungsmasten wurden beidseitig mit Großsteinpflaster – Polygonal befestigt. Die Einfassung erfolgte mit Reihensteingroßpflaster.
3. Die Fußwege sind mit einer Betonplatte 20 x 20 mit Bischofsmütze befestigt.

Mit dieser Bauweise wurde das Interesse aller Verkehrsteilnehmer sowie der privaten Anlieger im öffentlichen Verkehrsraum berücksichtigt. Durch die Wahl dieser Befestigungen ist für alle Verkehrsteilnehmer optisch und fühlbar der Verkehrsraum abgegrenzt. Diese Bauweise hat die Vorteile, dass der Ausbau nicht zu Lasten der privaten Anlieger (Umbau der Zugänge, Kellerlichtschächte und Zufahrten) geht und keinen grundhaften Ausbau der Fahrbahn zur Folge hat. Eine Anordnung von Bordanlagen hätte zur Folge, dass die Fahrbahn auf Grund der Gesamthöhenlage der alten Verkehrsanlage grundhaft hätte ausgebaut werden müssen, d. h. Tieferlegung aller Versorgungsleitungen im Fahrbereich sowie Parktaschen, was einer Kostenerhöhung von 40 % entsprochen hätte.

Aus dieser Darstellung geht die Verwaltung davon aus, dass der Schulweg mit diesen Veränderungen sicher ist.

Er birgt auf Grund der örtlichen Gegebenheiten keine Gefahren in sich, die über die im Straßenverkehr üblicherweise auftretenden Gefahren hinausgehen.

Diese Maßnahmen entbinden die Eltern nicht von ihrer Pflicht, Schulwege gemeinsam mit ihrem Kind zu üben und auf eventuelle Schwerpunkte hinzuweisen.

Dr. Koch